

43. Drang in die Ferne.

C. Gottfr. v. Leitner.

Op. 71.

123.

Etwas geschwind. ♩ = 76.

Pianoforte.

p

Va-ter, du glaubst es nicht, wie's mir zum Her - zen spricht, wenn ich die Wol - ken seh

decresc.

oder am Stro-me steh, Va-ter, du glaubst es nicht, wie's mir zum Her - zen spricht!

decresc.

Wol-kengold, Wel - lengrün ziehen so leicht dahin, wei-len im Son - nenlicht,

a-ber bei Blu - - - men nicht, zögern und ra - sten nie,

ei-len als wuß-ten sie, fer-ne und un - gekannt, irgend ein schön - - res

Land. Ach! von Gewölk und Flut hat auch mein wil - des Blut

heim-lich ge-erbt den Drang, stürmet die Welt ent-lang, heim-lich ge-erbt den Drang,

stürmet die Welt entlang! *mf* Vaterlands Fel - sental wird mir zu eng, zu schmal;

denn meiner Sehnsucht Traum *cresc.* fin-det darin nicht Raum. *f* Laßt mich! ich muß, ich muß

for - - dern den Schei - - de - kuß, for - - dern den

Schei - - de - kuß. *pp* Va - ter und Mut - ter mein! müs-set nicht

bö - se sein, Va - ter und Mut - ter mein! müsset nicht bö - se sein:

Hab euch ja herz-lich lieb; a-ber ein wil - der Trieb jagt mich waldein, waldaus

pp

weit von dem Va - - - ter - haus. Sorgt nicht, durch wel - ches Land

einsam mein Weg sich wand, Monden-und Sternenschein leuchtet auch dort hin -

ein. Ü - berall wölbt's Gefild sich den a - zur-nen Schild,

cresc.

den um die ganze Welt schirmend der Schöpfer hält, den um die gan - ze Welt der

cresc.

Schö - - - pfer hält. Ach! und wenn nimmermehr
 ich zu euch wie - derkehr, Lie - ben! so denkt: er
 fand glücklich das schön - - - re Land, er
 fand glücklich das schön - - - re Land, er
 fand dasschönre Land, er fand dasschönre Land.
 fand dasschönre Land.

decresc.
pp
mf
p
decresc.
pp